

Innsbruck, 15.06.2023

ANTRAG

Einführung von Fahrrad-Glocken nach Graubündner „Fair-Trail“-Vorbild

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die im Rahmen der Fair-Trail-Initiative Graubünden erfolgreich eingesetzten Fahrrad-Glocken (siehe Abb.) sollen in adaptierter Form auch in der Stadt Innsbruck zum Einsatz kommen, um für die gegenseitige Rücksichtnahme im Naturraum zu sensibilisieren.

Zu diesem Zweck wird der für Naturraum und Tourismus zuständige Vizebürgermeister beauftragt, Abstimmungsgespräche mit den dafür zuständigen Dienststellen sowie geeigneten Partnern zu führen (Tourismusverband Innsbruck, Marke und Kommunikation, Amt für Wald und Natur, Sportamt, etc.) und eine Beschlussvorlage inklusive für die Umsetzung erforderlichen Budget vorzubereiten.

Begründung:



Die Fair-Trail-Glocke (siehe Abb.) wird in Graubünden als Give-Away ausgegeben, um 1. für das faire, rücksichtsvolle Verhalten zu sensibilisieren und 2. es gleichzeitig durch die ausgeklügelte Funktion auf praktische Weise zu fördern.

Das nach dem Vorbild einer Kuhglocke gestaltete Tool kann am Lenker eines Bikes mit Klettverschluss befestigt werden und läutet, ohne dass man sie extra betätigen müsste – in jenen Situationen, in denen dies erwünscht ist und der Sicherheit dient (etwa beim Bergabfahren, wenn die Hände fest an den Lenkergriffen sein sollten).

Wenn es das selbst tönende Glockenläuten nicht braucht (etwa im normalen Straßenverkehr), lässt sich die lose Kugel im Klangkörper der Glocke sehr einfach fixieren, indem ein Magnetstreifen über die Öffnung unten an der Glocke gelegt wird.

Mehr Infos zur Fair-Trail-Kampagne Graubünden: <https://www.graubuenden.ch/de/fairtrail>